

POMER, *Las Cortes valencianas y su participación en las empresas italianas* (S. 615–628), über die Haltung der Cortes des Königreichs Valencia gegenüber der italienischen Expansion der Krone von Aragón ergänzt, wobei die Autorin des letzteren Beitrags zeigen kann, daß die Ständerversammlungen eine aktive Rolle spielten und die mediterrane Politik der Könige von Aragón und Valencia weitgehend unterstützten. – Vor allem Problemen der Finanzgeschichte widmen sich drei Beiträge: Coral CUADRADA, *Crèdit i comerç a la Mediterrània occidental* (primera meitat segle XIV) (S. 315–327), der einen knappen Überblick über die Entwicklung von Handel und Kreditgeschäften sowie ihrer Instrumentarien – wie Wechselbriefe – im westlichen Becken des Mittelmeers in der ersten Hälfte des 14. Jh. gibt; Rafael CONDE Y DELGADO DE MOLINA, *La letra de cambio en el sistema financiero de Alfonso el Magnánimo* (S. 257–269), der speziell die Wechselbriefe Alfons' V. und ihre Rolle für die Finanzverwaltung des Königs untersucht, und Carlos LÓPEZ RODRÍGUEZ, *La estructura de los ingresos de la Tesorería General de Alfonso V el Magnánimo y la conquista de Nápoles* (1424–1447) (S. 573–593), der hervorhebt, daß Reformen, die während der Jahre 1424–1447 vor allem in der »Tesorería General« durchgeführt wurden, eine effektivere Finanzverwaltung in den Ländern der Krone von Aragón zur Folge hatten und auch im Konflikt um die Krone Neapels zugunsten Alfons' V. gegenüber René von Anjou zumindest teilweise den Ausschlag gaben, da der »Magnánimo« letztlich über die größeren Finanzreserven verfügte. – Abgerundet wird der Band durch Beiträge über die Präsenz der Spanier vor allem innerhalb der städtischen Unterschicht im Rom des Quattrocento: Ivana ATT, *Spagnoli e mercato del lavoro nella Roma del Quattrocento* (S. 43–63), ein eher oberflächlicher Überblick über die Beziehungen zwischen Alfons V. und dem Papsttum, in welchem weder die reichhaltige Überlieferung im Vatikanischen Archiv noch im Kronarchiv von Aragón berücksichtigt wird; Vicente Angel ALVAREZ PALENZUELA, *Los intereses aragoneses en Italia: presiones de Alfonso V sobre el pontificado* (S. 65–89), eine Zusammenfassung über die Entwicklung von Generalparlamenten und Ständerversammlungen in den drei italienischen Besitzungen Sizilien, Sardinien und Neapel der Krone von Aragón; Guido D'AGOSTINO, *Parlamenti e assemblee di stati nei territori italiani della Corona d'Aragona* (secc. XIII–XVII). *I casi della Sicilia, della Sardegna e di Napoli* (S. 339–357); Enric GUINOT RODRÍGUEZ, *L'orde de Montesa a Itàlia en el segle XV* (S. 489–502); M. Dolores LÓPEZ PÉREZ, *Los operadores magrebíes en la Corona de Aragón a finales del trescientos y principios del cuatrocientos: las actividades mercantiles de judíos y musulmanes norteafricanos* (S. 557–572), und eine Kritik an der häufig oberflächlichen, durch zahlreiche sachliche Fehler beeinträchtigten Darstellung der katalanisch-aragonischen Expansion in italienischen Schulbüchern: Carlo AGOSTINI, *L'insediamento catalano-aragonese in Italia e i manuali della scuola secondaria* (S. 19–42).

Andreas Kieseewetter

Roberto BONFIL, *Tra due mondi. Cultura ebraica e cultura cristiana nel Medioevo* (Nuovo Medioevo 47) Napoli 1996, Liguori editore, XII u. 308 S., ISBN 88-207-2436-7, ITL 48.000. – Die in diesem Buch gesammelten Essays wurden von B. während der letzten zwanzig Jahre geschrieben und in verschiedenen Zeitschriften und Sammelbänden auf Hebräisch, Englisch und Italienisch veröffentlicht. Die Sammlung ist in drei Teile geteilt: Kultur der Juden im früh-